



© Nikolaus Schletterer

Parzellenformen, Grundpreise und Bauherrenwünsche reichen an speziellen Tiroler Plätzen an japanische Exzentrizität heran. Bei diesem Haus, eingezwängt zwischen fröhlich jodelnder Nachbarschaft, sollten alle drei Familienmitglieder eigene Wohn-Schlaf-Bereiche erhalten, dazu eine gemeinsame Loft-Etage plus diverse Fitness-Räume, nutzbare Freiplätze und noch ein Gästekabinett. Wiesflecker schafft es durch vertikale Stapelung. Er unterhöhlt die Parzelle in ganzer Breite für ein Freizeit-Souterrain, raffiniert belichtet durch die betretbare Glasdecke an der Westgrenze, durch den Lichtkamin der Stiegenläufe an der Ostseite und mit eigenem Ausgang auf die Mini-Wiese hinter dem Haus. Beton, Glas und Holzplatten kombinieren auf engstem Raum intime Nischen mit offenen Terrassen, selektieren aus den dichten Störfaktoren der Nahumgebung maximale Licht- und Sichtkorridore. (aus: Bauen in Tirol seit 1980, Otto Kapfinger)

Einfamilienhaus Mils

Tirol, Österreich

ARCHITEKTUR

Johannes Wiesflecker

TRAGWERKSPLANUNG

Fritzer & Saurwein

FERTIGSTELLUNG

1999

SAMMLUNG

aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSdatum

14. September 2003



Einfamilienhaus Mils

DATENBLATT

Architektur: Johannes Wiesflecker
Tragwerksplanung: Fritzer & Saurwein
Fotografie: Nikolaus Schletterer

Maßnahme: Neubau
Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 1998
Ausführung: 1998 - 1999

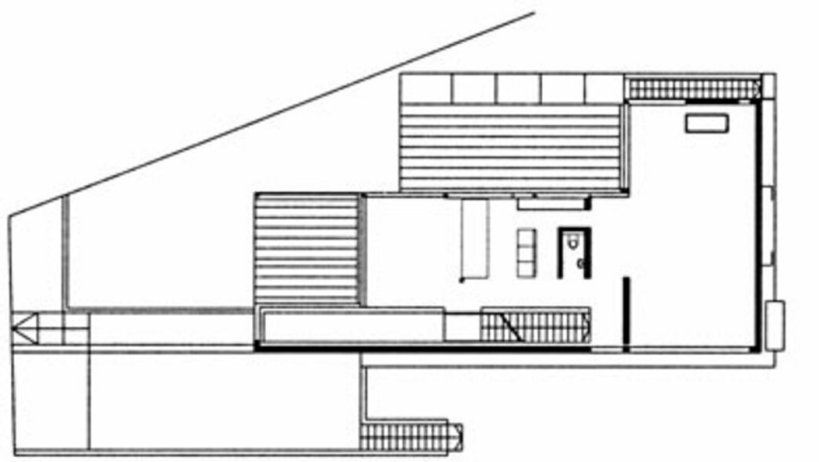
PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Bauen in Tirol seit 1980, Ein Führer zu 260 sehenswerten Bauten,
Hrsg. aut. architektur und tirol, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2002.

WEITERE TEXTE

Einfamilienhaus Mils, Az W, Sonntag, 14. September 2003

Einfamilienhaus Mils



Grundriss RG